

Case Study

MorphoSys setzt auf Lync und sagt dem Telefon adé

«Mit der Ablöse der klassischen Telefonanlage durch Lync 2013 führen wir modernste Unified Communication Technologien ein und sparen gleichzeitig Kosten.»

Steffen Pohlenz, Head of IT, MorphoSys AG



Kundenprofil

MorphoSys zählt zu den weltweit führenden Biotechnologieunternehmen im Bereich Antikörper und hat in den letzten Jahren eine breite Entwicklungspipeline von Antikörpermedikamenten aufgebaut. Das biopharmazeutische Unternehmen ist an der Frankfurter Börse notiert.

Ausgangslage

Die Telefonanlage konnte den Anforderungen des Unternehmens nicht mehr gerecht werden und war in der Wartung zu kostenintensiv. Eine neue Lösung musste technologisch aktuell und deutlich günstiger sein.

Eingesetzte Software und Services

- Microsoft Active Directory
- Microsoft Exchange Server
- Microsoft Lync Server
- Microsoft Office
- Microsoft SQL Server

Lösung

Die Unified Communications Lösung Lync 2013 in Kombination mit neuer Hardware ersetzt die alte Telefonanlage vollständig. Der Unified Communications Experte infoWAN sorgt für Planung, Umsetzung, Hardware-Komponenten und ergänzende Dienstleistungen.

Verbesserungen

Der vollständige Ersatz der klassischen Telefonanlage durch Lync 2013 ermöglicht die Modernisierung der Kommunikationsinfrastruktur mit deutlich geringerem Investitionsaufwand. Zudem wurden Wartungskosten reduziert und die Funktionalität ausgeweitet.

Land
Deutschland

Branche:
Chemie- und
Pharmaindustrie

Mitarbeiter:
350

Arbeitsplätze:
26-499 PCs

Projektdauer:
6 Monate

Telefon adé: Kosten sparen mit Lync 2013

„Nach fünf Jahren musste die klassische Telefonanlage modernisiert werden und stand auf dem Prüfstand“, erzählt Steffen Pohlenz. Vor allem die hohen monatlichen Wartungskosten sollten reduziert werden. Nach Gesprächen mit dem alten Anbieter war rasch klar, dass dieses Ziel unrealistisch und der Investitionsaufwand für die Modernisierung der alten PBX sehr groß war. Doch der IT-Leiter hatte schon frühzeitig begonnen eine strategische Alternative aufzubauen, die nun zum Zug kam.

„Schon vor Jahren haben wir im Rahmen des Microsoft Enterprise Agreement den Office Communicator und später Lync im Unternehmen ausgerollt und parallel zur Telefonanlage genutzt.“ Damals sei es für eine vollständige Ablöse der bestehenden Telefonanlage noch zu früh gewesen. In den vergangenen drei Jahren hat Lync aber rasant aufgeholt: „Mit Lync 2013 ist es nun soweit!“ Nicht zuletzt hatte das Unternehmen mit dem Microsoft Gold Partner infoWAN einen langjährigen und zuverlässigen IT-Partner an seiner Seite. Die Weichen wurden daher in Richtung Unified Communications gestellt.

Gutes Lizenzmanagement zahlt sich aus

„Der Investitionsaufwand bei Komplettablöse der bestehenden Telefonanlage durch ein Upgrade auf Lync 2013 hat sich dank guter Lizenzierung als wesentlich geringer herausgestellt“, erklärt Christian Pilz, IT-Consultant bei infoWAN. Die Experten von infoWAN übernahmen die Planung und stellten zusätzliche Hardware und ergänzende Dienstleistungen zur Verfügung. „Wichtig war auch die frühzeitige Einbindung der Benutzer“, so Steffen Pohlenz. Den Mitarbeitern wurde in einem Showroom die Möglichkeit geboten, die jeweiligen Endgeräte zu testen und selbst die bestgeeignete Variante auszuwählen: Headsets von Jabra und Plantronics sowie Tisch- und DECT-Telefone von Aastra bzw.

Steffen Pohlenz ist von erfolgreichen Forschern umgeben. Seit zehn Jahren ist er als Head of IT für die IT-Infrastruktur des Biotech-Unternehmens MorphoSys verantwortlich. Sitz des mittelständischen Unternehmens mit rund 300 Mitarbeitern ist Martinsried bei München, inmitten des Munich Biotech Cluster und in unmittelbarer Nähe der zwei Münchner Universitäten sowie des Max-Planck-Instituts für Biochemie. Dank der einzigartigen HuCAL-Technologie (Human Combinatorial Antibody Library) zur automatisierten Herstellung hochaffiner Antikörper zählt MorphoSys heute zu den weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet der therapeutischen Antikörper.

Innovative Technologien werden bei MorphoSys nicht nur in der Forschung und Entwicklung eingesetzt. Bei der Modernisierung der Telefonanlage des Unternehmens wurde deshalb auf Lync gesetzt.

snom. Die Umstellung von der klassischen Telefonanlage auf Lync 2013 erfolgte durch „schleichende Migration“. Zunächst wurden Gateways von AudioCodes zwischen die alte PBX und die Amtsleitung geschaltet. So waren altes und neues Telefonsystem parallel im Einsatz bis alle Benutzer auf die neue Lösung umgestellt waren. Bei der Umstellung gab es nur wenige Probleme oder Ausfallszeiten.

Pioniergeist, Innovationsfreude und Akzeptanz der Anwender

Insgesamt sieht Steffen Pohlentz für das Unternehmen entscheidende Vorteile: Zunächst punktet die neue Lösung mit einer deutlich günstigeren Kostenstruktur. Es entfallen die monatlichen Wartungskosten der alten Telefonanlage fast zur Gänze. Lync 2013 ist bestens in die vorhandene Microsoft-Produktlandschaft integriert und die IT-Administration verfügt bereits über fundiertes Microsoft Know-how.

Sehr viele Anwender haben sich mit den verfügbaren Funktionen schnell vertraut gemacht und Lync in ihren Arbeitsalltag auch beispielsweise mit Desktop oder Applikation Sharing voll integriert. Für die Akzeptanz der Anwender ist es auch von großer Bedeutung, dass man frühzeitig Probleme und Meldungen über fehlende Funktionalitäten analysiert und zusammen mit Anwendern und dem externen Partner Lösungen entwickelt. Die ersten Monate Live-Betrieb haben gezeigt, dass Lync im



MorphoSys-Wissenschaftler im Standard-Labor, Foto: MorphoSys AG

Vergleich zur klassischen Telefonie kleine aber wesentliche Unterschiede besitzt, die man meist durch zusätzliche Schulungen, eine ausführliche Wissensdatenbank oder in manchen Fällen nur mit Zusatzsoftware bedienen kann.

Ebenso ist es wichtig als IT-Abteilung kontinuierlich über Lync Updates und neue Features zu informieren, da Microsoft immer wieder mit Updates wertvolle aber nahezu unveröffentlichte Features hinzufügt hat.

Nicht zuletzt sieht Steffen Pohlentz im Wechsel zu Lync 2013 einen zukunftsweisenden Schritt: „Wir sind mit Lync 2013 als Pionier in Sachen Unified Communications unterwegs und entdecken stetig neue Möglichkeiten, die uns diese innovative Kommunikationslösung eröffnet.“

Weitere Referenzen finden Sie unter:
www.microsoft.de/kundenreferenzen

Microsoft Deutschland GmbH

Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Telefon: +49-89-3176-0
Email: info@microsoft.de
www.microsoft.de

Microsoft ist der weltweit führende Hersteller von Standardsoftware, Services und Lösungen, die Menschen und Unternehmen aller Branchen und Größen helfen, ihr Potenzial voll zu entfalten. Sicherheit und Zuverlässigkeit, Innovation und Integration sowie Offenheit und Interoperabilität stehen bei der Entwicklung der Microsoft-Produkte im Mittelpunkt



infoWAN Datenkommunikation GmbH

Neuhofweg 5
85716 Unterschleißheim
Telefon: +49 (89) 324756-0
Email: sascha.schaefer@infowan.de
www.infowan.de

Microsoft Partner:

Die infoWAN Datenkommunikation GmbH ist eine führende Unternehmensberatung für komplexe IT-Infrastrukturen. Der Microsoft Gold Partner bietet seinen Kunden ein komplettes Dienstleistungsangebot von der Beratung und Projektplanung über die Implementierung bis hin zum anschließenden Support.